Präventionskonzept

Kinder- und Jugendschutzkonzept – Kurzversion/Schüler:innenversion

schulschiff
Strom-km 1931.5
Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium "Bertha von Suttner"

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium "Bertha von Suttner" ***Dir. Mag. Harald Schwarz***
1210 Wien, Donauinselplatz T. +43 1 271 40 97
sek1.grg21donau@921066.bildungsdirektion-wien.gv.at

Das Grundkonzept wurde erstellt im Pädagogischen Bereich in Zusammenarbeit mit dem Verein Selbstlaut

Veröffentlichung:
Das Konzept ist über die Homepage der Bildungsdirektion für Wien abrufbar
https://respektvolleschule.at/inhalt/kinder-jugendschutzkonzept-ueberarbeitete-version/

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium "Bertha von Suttner" ***Dir. Mag. Harald Schwarz***
1210 Wien, Donauinselplatz T. +43 1 271 40 97
sek1.grg21donau@921066.bildungsdirektion-wien.gv.at

Vorwort

Die meisten Kindeswohlgefährdungen finden im (erweiterten) häuslichen Umfeld statt. Leider erleben in Einzelfällen Kinder auch in Schulen körperliche oder seelische Gewalt. Sei es durch Mit Schüler/innen, durch schulische Mitarbeiter/innen oder durch Lehrkräfte.

Egal in welcher Form: Gewalt darf in Schulen keinen Platz haben.

Wie kann unsere Schule sich gewaltabweisend aufstellen bzw. es allen Beteiligten erleichtern, sich bei Bedarf Hilfe und Unterstützung zu holen.

Kinder- und Jugendschutz geht uns alle an!

Besprechung, Vorstellung und Bearbeitung im SGA bzw. Elternvereinstreffen

Das gesamte Kinderschutzkonzept ist an folgenden Stellen einsehbar:[1]

Auflage im Sekretariat, bei den Schulärztinnen

QR-Code der Kurzversion auf der Direktionsstafel bzw. der Tafel der Schüler:innenvertretung

[1] Vergleiche Schulordnung § 4 (7)

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium "Bertha von Suttner" ***Dir. Mag. Harald Schwarz***
1210 Wien, Donauinselplatz T. +43 1 271 40 97
sek1.grg21donau@921066.bildungsdirektion-wien.gv.at

Vorbeugung mit Schüler/innen

Jeweilige KoKoKo-Themen

Kinderrechte-Broschüren
Diverse Bücher in der Bibliothek
Themenschwerpunkte und Infotafeln zur UNESCO

Ansprech- und Hilfsstellen für Kinder und Jugendliche:
Lehrer:innen
Klassenbetreuer:innen
Schulärztinnen
Information auf der Tafel der Schüler:innenvertretung
COMPASS-Raum
Informationstafel der Frauenbeauftragten - Mag.ª Lederer
Schüler:innenberatung (Mag.ª Eichinger, Mag. Lust)
Beratungsteam (im Aufbau) – Mag. Dober
Schulpsychologin – Mag.ª Weber

Anonymer Briefkasten vor dem Schüler:innenvertretungsraum

4-Augen-Prinzip
Ablauf wie in den Verhaltensvereinbarungen geregelt.

Es ist wichtig ganz offen und bewusst über Gefühle, Berührungen und die damit verbundenen Grenzen zu sprechen und zu arbeiten.

Informationen zu Sexualität:
Informationstafel neben Biologie-Sälen/Ansprechpersonen (Mag.ª Thüringer)
Fachlehrkräfte als Ansprechpersonen
Workshops

D**igitale Welt**:

Safer-Internet-Workshops 3. Klassen
Integration in den Unterricht „Digitale Grundbildung“
Inhalt von KoKoKo-Stunden

Mental Health Days

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium “Bertha von Suttner” ***Dir. Mag. Harald Schwarz***
1210 Wien, Donauinselplatz T. +43 1 271 40 97
sek1.grg21donau@921066.bildungsdirektion-wien.gv.at

Verhaltensregelungen

Für folgende Situationen haben wir z.B. jeweils fachliche Standards festgelegt.

Situationen mit besonderem Körperkontakt

- Im Sportunterricht
  Situationen im Sportunterricht – wie z.B. Sicherung bei Turnübungen oder Ballsport, bei denen es regelmäßig zu körperlichen Kontakten kommt – werden mit der Klassengemeinschaft im Vorhinein besprochen. Die Schüler/innen gehen somit informiert in die Situation. Sie können einschätzen, welche Form von Körperkontakt auf sie zukommen kann, und sie dürfen sich entscheiden, sich dem Körperkontakt zu entziehen.
  Die Schüler:innen werden im Vorhinein informiert, dass und unter welchen Umständen es zu Körperkontakt und Berührungen kommen kann.

- Erste Hilfe
  Verständigung der Rettung, Schulleitung und Erziehungsberechtigten im Notfall

- Bei schulärztlichen Untersuchungen
  Schulärztinnen stellen sich in Klassen vor.
  In akuten Fällen sind mind. 2 Schüler:innen anwesend.

Besondere emotionale Situationen

- Trösten z.B. im Sportunterricht, bei schlechten Noten, Liebeskummer oder Heimweh bei mehrtägigen Schulveranstaltungen
  Grenzen werden von der Lehrperson klar kommuniziert.
- Schwärmerei, Verliebtheit von Schüler/innen gegenüber Lehrerinnen und Lehrern
  Liebesbeziehungen zwischen Lehrerpersonen und Schüler/innen in jeder Form sind verboten!

Einzelsituationen

- Einzelförderung, Beratungsgespräche
  Einzelsituationen zwischen Schüler/innen und Lehrer/innen finden nur in den dafür vorgesehenen Räumen möglichst mit Einblickmöglichkeit (geöffnete Zimmertüre) statt. Räume bleiben jedenfalls unverschlossen. Einzelsituationen finden nur in den regulären Arbeitszeiten statt. Die Uhrzeit und die Dauer ist bekannt bzw. wird vor Beginn bekanntgegeben. Die Schülerin/Der Schüler kann das Gespräch jederzeit beenden. (Der Dritte erwachsene Person und/oder Schulleitung ist informiert.
  Bei unvorhergesehenen oder unausweichlichen Situationen wird die Schulleitung informiert.
  Gespräche finden in einer Nische (vom Gang einsehbar) statt.

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium "Bertha von Suttner" ***Dir. Mag. Harald Schwarz***
1210 Wien, Donauinselplatz T. +43 1 271 40 97
sek1.grg21donau@921066.bildungsdirektion-wien.gv.at

Heikle räumliche Situationen

- Körperpflege und Hygiene, z.B. Duschen, WC, Umkleidebereich
  Die Umkleide- und Duschräume der Schüler/innen werden von Sportlehrer/innen/n nicht betreten. Eine Ausnahme ist eine (vermutete) Gefahr im Verzug. In jedem Fall klopfen Lehrpersonen vorher an.

- Abgelegene, uneinsichtige Orte
  Bei unbedingt notwendigen vertraulichen Gesprächen unter vier Augen wird die Schulleitung vorab informiert. Ort und Zeitpunkt wird protokolliert.

- Privaträume der Schulwartin/des Schulwarts
  Betreten von Privaträumen ist untersagt.

- Schulküche
  Die Schulküche wird von Schüler:innen nicht betreten.

- Speisesaal
  Im Speisesaal befinden sich immer mehrere Personen, der Speisesaal ist durch Bullaugenfenster von außen einsehbar.

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium "Bertha von Suttner" ***Dir. Mag. Harald Schwarz***
1210 Wien, Donauinselplatz T. +43 1 271 40 97
sek1.grg21donau@921066.bildungsdirektion-wien.gv.at

Beziehungs- und Kontaktgestaltung

- Geschenke, Belohnungen, Vergünstigungen, Bevorzugungen
  Keine Geschenke von Lehrpersonen an einzelne Schüler/innen.
- Mitnahme von Schüler/innen in Privatautos
  Schüler/innen werden nicht in privaten Autos von Lehrpersonen oder unterstützendem Personal mitgenommen.
- Nutzung von offiziellen Schulkanälen, privaten Mailadressen, sozialen Medien (Facebook, Instagram, WhatsApp u.a.)
  Lehrer/innen und unterstützende Mitarbeiter/innen sind nicht auf sozialen Medien mit Schüler/innen befreundet. Die Kommunikation mit den Schülerinnen, Schülern und Eltern findet über die offiziellen E-Mailadressen bzw. der Schule bekannten Kommunikationskanälen statt.
- Geheimhaltung
  Von Seiten der Lehrenden werden Schüler/innen niemals zur Geheimhaltung aufgefordert. Alles, was Lehrer/innen Schüler/innen mitteilen, darf besprochen und gegenüber anderen angesprochen werden.
- Nachhilfe
  Es ist nicht erlaubt, dass sich im Dienststand befindliche Lehrpersonen zu privater Nachhilfe für Schüler:innen der eigenen Schule anbieten.
- Fotos / Videos
  Wie in den Verhaltensvereinbarungen geregelt!
- Formen der Anrede und des Umgangs mit Schüler/innen und Eltern
- Außerschulischer Kontakt
  Außerschulischen Kontakt mit eigenen Schüler:innen vermeiden bzw. – wenn unvermeidbar – transparent für Schulleitung und ggf. andere machen.

Weitere mögliche heikle Situationen

- Mehrtägige Schulveranstaltungen
  Lehrer/innen übernachten bei mehrtägigen Schulveranstaltungen nicht mit Schülerinnen oder Schülern in einem Raum. Bei der Auswahl der Übernachtungsmöglichkeiten ist darauf zu achten, dass dies jedenfalls gewährleistet ist.
  Grundsätzlich soll eine weibliche Aufsichtsperson bei Schulveranstaltungen oder schulbezogenen Veranstaltungen mit dabei sein.

- Schulfest, Schulball, …
  Lehrer/innen und unterstützende Mitarbeiter/innen repräsentieren die Schule auch bei Schulfesten und sonstigen schulbezogenen Veranstaltungen. Sie sind sich stets ihrer Vorbildfunktion bewusst.

Auszug aus dem Anhang zur Schulordnung 2024:

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium "Bertha von Suttner" ***Dir. Mag. Harald Schwarz***
1210 Wien, Donauinselplatz T. +43 1 271 40 97
sek1.grg21donau@921066.bildungsdirektion-wien.gv.at

Verhaltenskodex

Schulen sind Lern- und Lebensräume, in denen Schülerinnen und Schüler sich angenommen und sicher fühlen und in denen die Entfaltung ihrer Persönlichkeit und ihrer Begabungen unterstützt wird. Schülerinnen und Schüler werden in ihrer Entwicklung zu eigenverantwortlichen Persönlichkeiten gefördert und sollen bestärkt werden, für ihre Rechte auf körperliche und seelische Unversehrtheit einzutreten.

Alle am Schulleben Beteiligten, das sind Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und sonstige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule sowie die Erziehungsberechtigten,

* verstehen sich als Mitglieder einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft,
* achten und respektieren die Persönlichkeit und Würde der anderen und
* pflegen einen von gegenseitiger Wertschätzung, von Respekt und wechselseitigem Vertrauen geprägten Umgang,
* gehen achtsam und verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um,
* respektieren die persönlichen Grenzen anderer und unterlassen verbale oder nonverbale Verhaltensweisen, die die Würde anderer verletzen,
* nehmen jede Form persönlicher Grenzverletzung bewusst wahr und reagieren angemessen zum Schutz der Schülerinnen und Schüler und
* unterbinden diskriminierendes, gewalttätiges und sexistisches Verhalten in Wort, Schrift oder Tat.

Link zu den **Verhaltensvereinbarungen** des Schulschiffs:

https://www.schulschiff.at/images/HAUSORDNUNG-2017-Ueberarbeitung-2021.pdf

Link zum **Leitbild** des Schulschiffs:

https://www.schulschiff.at/schulschiff/leitbild

Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium "Bertha von Suttner" ***Dir. Mag. Harald Schwarz***
1210 Wien, Donauinselplatz T. +43 1 271 40 97
sek1.grg21donau@921066.bildungsdirektion-wien.gv.at

Das Kinderschutzteam - Ansprechpersonen

Person	Aufgabe
Direktor/in Mag. Harald Schwarz Mag. Ewald Waba Mag. Johannes Schuh	• Bewahrt den Überblick • Vernetzung zwischen den Beteiligten • Dokumentation
Frauenbeauftragte Mag.ª Susanne Lederer Mag.ª Petra Ederer (z.Zt. in Karenz)	• Kommunikation
Schüler:innenberatung Mag.ª Birgit Eichinger Mag. Georg Lust	• Kommunikation mit
Schulärztin Dr.in Jutta Lykos Dr.in Ursula Stitzle	• Dokumentation

Das erweiterte Krisenteam

Schulaufsicht

SQM Astrid Pany

Schulpsychologie

Hofrat Mag. Jürgen Bell

für den Standort zuständig:

Magª. Isabella Weber

Tel.: 01/ 525 25 77 535 E-Mail: isabella.weber@bildung-wien.gv.at

- Schule sein. Auch für die „beschuldigte“ Person ist es wichtig, sich Unterstützung zu suchen. Hier geht es in einem ersten Schritt um eine sachliche und unaufgeregte Klärung der Inhalte und nicht um eine „Verteidigung“.

Beratungsstellen zum Thema „Gewalt an Kindern“ in Wien

Organisation	Telefonnummer	Internetadresse
Beratungsstelle Tamar – für misshandelte und sexuell missbrauchte Frauen, Mädchen und Kinder	01 / 33 40 437	www.tamar.at
Die Boje Akuthilfe für Kinder und Jugendliche in Krisensituationen	01 / 4066 602	www.die-boje.at
Kinderschutzzentrum **„die Möwe“**	01 / 532 15 15	www.die-moewe.at
Kinderschutzzentrum Wien	01 / 526 18 20	www.kinderschutz-wien.at
Mädchenberatung für sexuell missbrauchte Mädchen und Frauen	01 / 587 10 89	www.maedchenberatung.at
Notruf. Beratung für vergewaltigte Frauen und Mädchen	01 / 523 22 22	www.frauenberatung.at
Rat auf Draht	01 / 147 Anruf jederzeit Chat via sms (Mo-Fr 18h-20h) Anmeldung über Homepage:	www.rataufdraht.at
Gesund aus der Krise		www.gesundausderkrise.at
First Love Ambulanzen/Beratungsstellen	z.B.: First Love in der Klinik Donaustadt 1220 Wien, Langobardenstraße 122, Stiege A, 1. Stock, Ambulanz für Geburtshilfe und Gynäkologie 0677 624 133 90	www.firstlove.at/beratungsstellen/
Männerberatung Wien	01 603 28 28	www.maenner.at info@maenner.at
Verrückte Kindheit Für Kinder psychisch kranker Eltern (ab 12J)	0677 616 57 095	https://www.verrueckte-kindheit.at
Selbstlaut – Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen	01 / 810 90 31	www.selbstlaut.org